WAHLPFLICHTLERNMODUL
FÜR DIE FACHSCHULE TECHNIK, FACHRICHTUNG ELEKTROTECHNIK

Lernmodul FSTE-112: Dezentrale und regenerative Erzeugungsanlagen und Energiespeichersysteme in das Energienetz integrieren	Zeitrichtwert: 120 Stunden

Kompetenzen:

Erzeugungsanlagen nach verschiedenen Kriterien (z.B. Art und Verfügbarkeit der Primärenergieträger, Grund-, Mittel- und Spitzenlast, Leistung, Wirkungsgrad) unterscheiden.

Verschiedene Möglichkeiten der Energieerzeugung überblicken und hinsichtlich der gegebenen (technischen, wirtschaftlichen, ökologischen und ethischen) Rahmenbedingungen und Möglichkeiten beurteilen.

Rechtliche und normative Rahmenbedingungen zum Netzanschluss erneuerbarer Energiequellen kennen und anwenden. Hierbei Auswirkungen auf die Netzinfrastruktur analysieren und beurteilen.

Den Anschluss und Betrieb von Kundenanlagen unter Berücksichtigung von Vorgaben der Netzbetreiber (z.B. hinsichtlich Netzrückwirkungen, Symmetrie, Anbindung von Kommunikationsanalgen und Schutzmaßnahmen) und den allgemein anerkannten Regeln projektieren und bemessen.

Die Inbetriebsetzung von Erzeugungsanlagen oder Speicher organisieren und überwachen.

Zeichnerische Darstellungen und Planungsunterlagen rechnergestützt erstellen.

MITGLIEDER DER LEHRPLANKOMMISSION

Mitglieder der Lehrplankommission für die Fachschule Technik, Fachrichtung Elektrotechnik

Martin Bentz
Meisterschule für Handwerker, Kaiserslautern

Jochen Bittersohl
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Volker Esper
Berufsbildende Schule Gewerbe und Technik, David-Roentgen-Schule, Neuwied

Jürgen Kottemer
Berufsbildende Schule Technik, Carl-Benz-Schule, Koblenz

Peter Weinrich
Berufsbildende Schule Südliche Weinstraße, Bad Bergzabern

Der Lehrplan wurde unter Federführung des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz erstellt.